

Villa Schreiber und Villa Mauthe

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/122900434411/>

ID: 122900434411

Datum: 15.04.2021

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Erzbergerstraße
Hausnummer:	16+17
Postleitzahl:	78054
Stadt-Teilort:	Villingen-Schwenningen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Schwenningen
Wohnplatzschlüssel:	8326074013
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine
Geo-Koordinaten:	48,0600° nördliche Breite, 8,5349° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Doppelvilla in großem Garten.

Ein älterer Kernbau 1903 durch den Schwenninger Architekten Blasius Geiger als Doppelvilla für den Uhrenfabrikanten Christian Mauthe und den Mitinhaber der Uhrenfabrik Mauthe, Eugen Schreiber, erweitert. Zugehörig ist das sog. „Gartenhaus mit Autohalle“ im Reformstil von 1910, ein Gartenpavillon mit

Terrassenvorbau errichtet um 1930, sowie die zur Straße gelegene neoklassizistische Einfriedung mit Pergola und Aussichtsterrasse um 1900.

1. Bauphase: (1903)	Errichtung der Villa.
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohnhaus
Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform• Walmdach

Besitzer:in

— keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung vom Badehaus / Gartenpavillon

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Bei Doppelvilla befindet sich im Ortsteil Schwenningen, mit Blick zum Landschaftsgartenschaugelände von 2010.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Über hohem Sockelgeschoss zweigeschossiger Massivbau mit Mezzaningeschoss und flach geneigtem Walmdach mit firsthohen Zwerchgiebeln. Zugehörig ist das sog. „Gartenhaus mit Autohalle“ im Reformstil, ein ein- bis zweigeschossiger Walmdachbau mit Fledermausgauben, ein Gartenpavillon mit Terrassenvorbau, dieser ein dreigliedriger Eckbau, eingeschossig mit Flachdach sowie die zur Straße gelegene neoklassizistische Einfriedung mit Pergola und Aussichtsterrasse.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform
-----------------------------	--

Konstruktion/Material:

- Walmdach

☐ *keine Angaben*